

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Bauausschusses am 26.08.2004

im Verkaufsgebäude der Fa. Warncke, Alt-Möllner-Straße 2, Mölln

Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 20.00 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 05.08.2004
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Städtebauliche Entwicklung von Flächen am Ziegelsee zwischen Hafen und Altstadt
hier: Vorstellung Studentenarbeiten der TU Hamburg-Harburg
- A 6. Belebung der Innenstadt
hier: Antrag der FMW-Fraktion vom 20.07.04
- V 7. 3. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln
hier: Gebührenbedarfsberechnung für den Zeitraum 2005 bis 2007 und Satzungsbeschluss
- V 8. 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln
- A 9. Bekanntgaben / Anfragen
 - 9.1 Reisemobilstellplatz
 - 9.2 Hauptstraße II. BA
 - 9.3 Radweg Ratzeburger Straße

Nichtöffentlicher Teil

- A 10. Bekanntgaben / Anfragen
 - 10.1 Parkdeck am ZOB
- A 11. Erweiterung eines Lebensmittelmarktes - Grambeker Weg 91 - 93 -
hier: Bauantrag
- A 12. Kontrolle der Verwaltung
 - 12.1 Eingegangene Bauanträge
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
 - 12.2 Befreiungen

Öffentlicher Teil

A 13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	N a m e	B e m e r k u n g e n
Stadtvertreter:		
Vorsitzende: 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzender	Ratsherrin Gehrman	
	Ratsherr Zdarsky	
	Ratsherr Jahnke	fehlt
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Reichgardt	
	Ratsherr Voß	
Bürgerdelegierte:	Frau Biehl	
	Herr du Moulin	
	Herr Heiden	
	Herr Trense	fehlt
Vertreter:	Herr Kroll	für Herrn Jahnke
	Herr Steffen	für Herrn Trense
Protokollführerin:	STA Voß	
Verwaltung:	OBR Kuhmann	
	TA Mett	
	Bauhofleiter Mai	
	Arbeiter Fiedermann	
Gäste:	BGM Engelmann	bis TOP A 9
	Herr Weidner	Investor und Grundstückseigentümer
	Prof. Fusi	Uni Hamburg-Harburg
	Herr Betz	
	Frau Hälsig	
	Herr Kamke	
	Frau Lindemann	
	Herr Ohldag	
	Herr Rudzig	
	Herr Ruhland	
	Herr Schenk	
	Herr Schurig	
	Herr Schmidt	Seniorenbeirat
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:		

Vertreter:
Ratsherr Kroll / Ratsherr Ruhland / Herr Steffen / Herr Trense / Herr Betz / Herr Schurig /
Herr Ohldag

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Zum Tagesordnungspunkt A 10 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 05.08.2004

Zu TOP 14.1 (Berichtsbereich Nr. 53) wird von der Verwaltung richtig gestellt, dass der Heidberg über die Pumpstation Wassertor angeschlossen wird und mit dem neuen Düker nichts zu tun hat.

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Auf Nachfrage erklärt Herr Bürgermeister Engelmann, dass die Umsetzung der Kosten- und Leistungsrechnung (Ifd. Nr. 5) erst umgesetzt werden kann, wenn der Mitarbeiter des Kämmereiamtes die Zeit dafür aufbringen kann.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5. Städtebauliche Entwicklung von Flächen am Ziegelsee zwischen Hafen und Altstadt hier: Vorstellung Studentarbeiten der TU Hamburg-Harburg

Vorlage vom 12.08.2004

Die Vorsitzende begrüßt die Gäste und überlässt Herrn Bürgermeister Engelmann das leitende Statement.

Herr Axel Weidner (Investor) und Herr Prof. Paolo Fusi (Uni HH) stellen sich anschließend vor.

Herr Fusi bedankt sich ausdrücklich für die gute Kooperation mit dem Stadtbauamt und dem Grundstückseigentümer.

Sodann stellen die Studenten ihre Arbeit in Form einer Beamer-Präsentation mit einer mitgebrachten Publikation (s. Anlage 1) vor.

Die Studenten haben 3 unabhängige Gruppen gebildet, die 3 unterschiedliche Konzepte erarbeitet haben, bei denen jedoch trotzdem erhebliche Gemeinsamkeiten zu erkennen sind.

Anschließend dankt die Vorsitzende Herrn Prof. Fusi und den Studenten für die umfangreiche Vorstellung der Arbeiten, gibt der positiven Auffassung durch den Bauausschusses Ausdruck und verweist die Publikation zur Beratung in die Fraktionen.

In einer 5minütigen Sitzungspause besteht die Gelegenheit zur Besichtigung der mitgebrachten Modelle.

Die Sitzung wird um 19.25 Uhr wieder aufgenommen.

A 6. Belebung der Innenstadt

hier: Antrag der FMW-Fraktion vom 20.07.04

Herr Reichgardt erläutert den FMW-Antrag und erklärt, dass dieser bereits mit der Verkehrsaufsicht und der Polizei abgestimmt sei.

Die Vorsitzende erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese den Antrag aus folgenden Gründen ablehnen werde:

- Es wurde gerade eine neue Parkregelung beschlossen.
- Der Vorschlag würde erhebliche Probleme mit den Anwohnern bringen, die ihren Anwohnerparkschein schließlich bezahlen müssen.
- Es würde wahrscheinlich auch erhebliche finanzielle Auswirkungen für die bewirtschafteten Parkplätze geben.

Bürgermeister Engelmann weist auf Nachfrage darauf hin, dass durch die zu sichernden Anwohnerzufahrten viele Flächen durch Beschilderung „weg gesperrt“ oder durch Tagesausweise für Handwerker belegt sind.

Im Gegensatz zur Annahme der FMW erwartet er aber erhöhten Suchverkehr, wenn es zu der beantragten Regelung käme.

Sodann wird über den Antrag abgestimmt.

Die ca. 190 vorhandenen Anwohner-Parkplätze werden von montags bis freitags in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr als unentgeltlichen Parkraum für die maximale Parkdauer von 1 Stunde (Parkscheibe) zur Verfügung gestellt, da eine große Anzahl dieser Parkplätze zur vorgenannten Zeit nicht belegt sind.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 6 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Anmerkung der Verwaltung: Schreiben des Mölln Marketing e.V. vom 22.08.04 wird zur Kenntnis beigelegt (Anlage 2).

V 7. 3. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln

hier: Gebührenbedarfsberechnung für den Zeitraum 2005 bis 2007 und Satzungsbeschluss

Vorlage vom 12.08.2004

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die der Vorlage als Anlagen 1 bis 6 beigelegte Nachkalkulation 2003 (Stand: 10.08.2004) und die Gebührenkalkulation 2005 (Anlagen 5 bis 6) für Straßenreinigung und Winterdienst - Stand 12.08.2004 - für den Veranlagungszeitraum 2005 bis 2006 zu billigen und die Gebühren für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln entsprechend zu ermäßigen und die dieser Vorlage als Anlagen 7 und 8 beigelegte 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln vom 21. Juni 2000 i.d.F. vom 31.10.2002 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

V 8. 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln

Vorlage vom 09.08.2004

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die der Vorlage als Anlage beigefügte 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln i.d.F. der 6. Änderung vom 11.12.2003 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 9. Bekanntgaben / Anfragen

9.1 Reisemobilstellplatz

Herr Kuhmann gibt die als Anlage 3 beigefügte Stellungnahme ab.

9.2 Hauptstraße II. BA

Die Mängelbeseitigung in der Hauptstraße läuft reibungslos und wird in etwa 3 Wochen abgeschlossen sein.

9.3 Radweg Ratzeburger Straße

Bündnis 90/Die Grünen bitten um Prüfung, ob die im Schreiben des ADFC vom 18.08.04 aufgezeigten Gefahrenpunkte beseitigt werden können.

Die in diesem Zusammenhang geforderte Überprüfung aller städtischen Radwege kann nur in Form eines offiziellen Antrages an die Verwaltung gestellt werden.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 10 - A 12 gesondert protokolliert.)

A 10. Bekanntgaben / Anfragen

10.1 Parkdeck am ZOB

Die Verhandlungen über die Art der Mängelbeseitigung sind fast abgeschlossen. Beschlussvorschlag wird zur nächsten Sitzung vorbereitet.

A 11. Erweiterung eines Lebensmittelmarktes - Grambeker Weg 91 - 93 - hier: Bauantrag

Der Bauausschuss beauftragt das Stadtbauamt, das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Auf Nachfrage teilt Herr Kuhmann die Bruttogeschoss- und Verkaufsflächen mit:

A 12. Kontrolle der Verwaltung

12.1 Eingegangene Bauanträge

hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

12.1.1 Abbruch Wohnhaus, Neubau Wohnhaus und Doppelcarport mit Abstellraum, Görlitzer Ring 5

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.2 Abbruch und Neubau einer Garagenanlage, Herrensclag 14

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.3 Anbau einer Schleppdachgaube, Lange Straße 68

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.4 Neubau Wohnhaus mit 3 Wohneinheiten, Schmilauer Str. 31 a - Bauvoranfrage -

Der Bauausschuss nimmt die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.5 Anbau an einen vorhandenen Speisesaal, Pater-Lenner-Weg

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.6 Nutzungsänderung, Sanierung und Umbau, Mühlenstraße 3

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.7 Aufstellung eines Imbissstandes, Grambeker Weg 101

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.8 Anbau Rollstuhllagerraum an bestehendes Pflegeheim, Sterleyer Straße 11

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.9 Einbau einer Dachgaube und geänderte Ausführung des Dachgeschosses mit Drempel, Iltisstieg 4

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.10 Neubau einer Garage, Im Wirrwinkel 17 d

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.11 Oberirdische Lagerung von 2.000 l Altöl, Zeppelinweg 11

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.12 Anbau einer Terrassenüberdachung mit Windschutz, Wismarer Straße 6

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.13 Nutzungsumwandlung einer Garage zu einem Geräteraum, Mittelstraße 8

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.14 Anbringung von Werbeanlagen, Hauptstraße 78 - 80

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.15 Abbruch der vorhandenen Einzelgarage mit Abstellraum, Neubau einer Doppelgarage mit zwei Abstellräumen, Im Wirrwinkel 17

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.1.16 Umbau ehemaliger Schmiede zur Wohnung, Hauptstraße 132

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

12.3 Befreiungen

Standort Unterstand / Abstellraum, Dr.-Richard-Dörr-Straße 11

Der Bauausschuss nimmt die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)